

In 22 bunten Aktionen Dienst für die Allgemeinheit leisten

Interessenten für den vierten Staßfurter Freiwilligentag am 8. September können sich ab sofort anmelden

Von Daniel Wrüske

Staßfurt • Zum vierten Mal können sich am 8. September interessierte Bürger bei Vereinen und gemeinnützigen Gruppen einbringen. Der Freiwilligentag steht an. „Der Aktionstag bietet die Möglichkeit, sich einmalig, kurzzeitig und freiwillig - ohne weitere Verpflichtungen - für einen guten Zweck zu engagieren“, sagt Astrid Moukaddam von der Volkssolidarität. Der Kreisverband Aschersleben-Staßfurt-Quedlinburg ist federführend bei der Organisation und Durchführung. „Im Vordergrund stehen das Mitmachen und das Kennenlernen der Freiwilligen-Projekte.“

Und hier kann Astrid Moukaddam inzwischen eine große Bandbreite vorstellen. Denn 22 Aktionen vereint ein Flyer, der mit einer Auflage von 2500 Stück jetzt überall ausliegt und über den sich Mitmacher ab sofort anmelden können. „Die Projekte zeigen die gesam-

Kurz & Knapp - Das sind Mitmach-Aktionen des Freiwilligentages auf einen Blick

- 1) Der Handarbeitszirkel der Volkssolidarität strickt für Kinder- und Frühchenstationen von Kliniken in Magdeburg
- 2) Der Tennisverband Sachsen-Anhalt lädt zum Beachtennis ins Strandsolbad
- 3) Die Deutsche Angestellten Akademie hilft bei Bewerbungen
- 4) Die Staßfurter Eisenbahnfreunde führen Instandsetzungsarbeiten an einem aus vier Wagen bestehenden Katstrophenzug durch.
- 5) Die SG Einheit (Abteilung Schach) renoviert ihre Vereinsräume.
- 6) Das Pflegezentrum „Am

- Wasserturm“ räumt im „Sinnesgarten“ auf.
- 7) Die Stadt bringt Blumenzwiebeln in die Kreisverkehre auf (Aktion „Staßfurt blüht auf“).
- 8) Die Kita „Regenbogenland“ verschönert ihr Gelände und den Eingangsbereich.
- 9) Die Volkssolidarität will neue Gehwegplatten auf dem Hof verlegen.
- 10) Die Bungalowfreunde am Strandsolbad bauen einen Naturzaun und verschönern den Rundweg.
- 11) Der Theaterförderverein putzt das Salzlandtheater für die neue Saison heraus.

- 12) Der Gartenverein Leopoldshall II entsorgt abgerissene Lauben und bringt Parzellen auf Vordermann.
- 13) Die Kultur- und Karnevalsgesellschaft räumt um, mistet aus, streicht Räume und säubert das Außengelände.
- 14) Die Gemeinschaftsschule „Hermann Kasten“ will eine Schülerbibliothek einrichten. Dazu sollen Regale aufgebaut werden.
- 16) Der Gesundheits- und Rehasportverein GRB bastelt im Klinikum Staßfurt Dekorationen.
- 17) „Rasende Reporter“ berichten vom Freiwilligentag.

- 18) Die „Grünen Damen“ organisieren eine Spielenachmittag im Krankenhaus.
- 19) Gespräche und Spiele im „Otto-Geiss-Haus“.
- 20) Ein „Dankeschönfest“ führt am Nachmittag alle Akteure des Freiwilligentages zusammen. Das braucht ein Vorbereitungs- und Aufbauteam.
- 21) Die Kultur- und Karnevalsgesellschaft und die Kita „Regenbogenland“ bieten ein Kinderprogramm und üben für das „Dankeschönfest“.
- 22) Kochen für das „Dankeschönfest“ mit Ehrenamtlichen verschiedener Nationalitäten.

te Bandbreite des Ehrenamtes, des kulturellen und sozialen Lebens, der Vereine und vielfältiger Initiativen in der Stadt Staßfurt. Ich bin mir sicher, jeder findet eine Mitmach-Aktion, die ihm gefällt und moti-

viert sich einzubringen.

Damit die Übersicht gewahrt wird, haben die Organisatoren alles in verschiedene Themenfelder gegliedert. „Leib und Seele“, „Hier und Dort“, „Bewegung und Spaß“.

Wer einen Flyer hat, kann sich verbindlich für den Freiwilligentag melden. Dann kann er auch seine eigenen Interessen angeben und passgenau sagen, welche Aktion in anspricht. Bei den Aktionsmachern wieder-

um gibt es einen konkreten Ansprechpartner, der die Helfer für einen Tag in Empfang nimmt, die eigene Gruppe vorstellt, durch die Räume führt und über das Mitmach-Projekt Auskünfte erteilt. Astrid Mou-

kaddam schreibt vorher alle Freiwilligen an, wenn sie sich gemeldet haben, und teilt ihnen Adressen, Zeiten und Kontaktpersonen vor Ort mit. „Die Helfer sollen sich wohl- und aufgenommen fühlen“, erklärt die Verantwortliche.

Denn sie sollen mit einem Gefühl von Bestärkung aus dem Tag herausgehen. „Schön wäre es, wenn alle denken: Die Aktion ist etwas für mich gewesen, gemeinsam haben wir etwas für die Allgemeinheit geschaffen und hatten auch noch Spaß dabei.“ Gleichzeitig könnten die Vereine und Gruppen wie bei einem Tag der offenen Tür einen Blick hinter die eigenen Kulissen ermöglichen und so potenzielle Mitglieder auf sich aufmerksam machen.



**Bis zum 31. August
läuft die Anmeldefrist.**

**Informationen zum Mitmachen
bei Astrid Moukaddam: Telefon
(03925) 3 29 87 10.**